

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 301.

den 6. November 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—
" 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2.50
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

Einschickungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haafenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Getauft in Luzern.

Den 31. Oktober:
Josef Alois, ein Knabe des Hrn. Jos. Käber,
Postknecht, von Luzern.
Maria Barbara, ein Mädchen des Hrn. Leonz
Müller, Schriftsetzer, von Geunsee.

Den 1. November
Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. Jos.
Kappeler, Schuster, von Sursee.

Den 2. November:
Josef Gebhard, ein Knabe des Hrn. Jakob
Bonmoos, Sektretär, von Grossdietwil.
Anna Katharina, ein Mädchen des Hrn. Jol.
Stampfli, Portier, von Epfikon (Solothurn).

Den 3. November:
Josef, ein Knabe des Hrn. Jos. Wiprächtiger,
Steinmetz, von Kuswil.
Kajpar Josef, ein Knabe des Hrn. Ant. Bäch-
ler, Eisenbahnangestellter, von Malters.

Anzeigen.

Kirchliche Gedächtnissfeier

für die verstorbenen Mitglieder der Ge-
sellschaft zu Safran Donnerstag den
7. November Morgens 8 Uhr in der
Kirche zu Franjiskanern.

NB. Die Gesellschafts-Mitglieder neh-
men ihre Plätze in den Chorstühlen.
[6546] Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Durch Regierungsbeschluss vom 30. Oktober
1867 ist auf Sonntag den 17. Novem-
ber nächsthin für alle Gemeinden des
Kantons die Abstimmung angeordnet über das
neue Steuergesetz vom 18. September dieses
Jahres.

Am benannten Tage (Sonntag den 17. No-
vember) **Vormittags halb 11 Uhr** ver-
sammeln sich zu diesem Zwecke in der Kirche
zu St. Acker die nach § 28 der Staatsver-
fassung stimmfähigen Einwohner der Gemeinde
Luzern.

Das bereinigte Stimmregister liegt zur Ein-
sicht auf der Stadtrathskanzlei bis zur Ab-
stimmung. Reklamationen dagegen und Be-
gehren um Aufnahme in's Stimmregister, welche
gestellt werden wollen, müssen bis und mit
dem 9. November bei der Behörde geltend ge-
macht werden. Spätere Reklamationen blei-
ben für die bevorstehende Abstimmung un-
berücksichtigt.

Luzern, den 5. November 1867.
Namens des Stadtraths:
Der Präsident:
L. Gurdt.
Der Stadtschreiber:
Schürmann.

6605]

Bekanntmachung.

Die für **August Kathrein, Maurer,**
aus **Lyrol**, wohnhaft in Luzern, hierorts
gelaufene Niederlassungskantion wird zurück-
gezogen.

Bevor dieselbe ausgehändigt wird, werden
alle diejenigen, welche allfällig Reklamationen
auf die Kantion machen zu können glauben,
aufgefordert, ihre Anforderungen schriftlich bis
und mit dem 25. November 1867 der Stadt-

rathskanzlei einzugeben. Spätere Reklamati-
onen bleiben unberücksichtigt.

Luzern, den 4. November 1867.

6610]

Aus Auftrag,
Der Stadtraths-Schreiber:
Schürmann.

Liegenschaftssteigerung.

Mit gehöriger Bewilligung und unter ge-
meinderäthlicher Aufsicht läßt Hr. Anton Sid-
ler in Wädchwil zu Grosswangen **Dienst-**
tag den 19. November nächsthin Abends
zur gewöhnlichen Zeit im Winterrathshaus da-
selbst einer öffentlichen und freiwilligen Stei-
gerung aussetzen:

Seinen bestehenden Hof, „**Hinterhaus**“
genannt, in Wädchwil, enthaltend:

An Gebäuden:

Haus, Scheune, Schweinställe und eine neue
Sennhütte, jedes Gebäude abgeändert gebaut.

An Grundstücken:

- | | |
|---|-----------|
| 1. der Kraut- u. Baumgarten,
worauf die Gebäude stehen | 3/4 3000 |
| 2. die Hausmatte, auch Grüne
genannt, bejammenliegend | 4/4 4100 |
| 3. die Unterweid | 6 1550 |
| 4. die Oberweid | 6/4 800 |
| 5. die Augmatte | 4/4 1290 |
| 6. die Moosmatte | 5 Zuch. |
| 7. die Hühlerweid und der
Rühberg | 5 |
| 8. die Hühlerweid und der
Längacker | 10/4 5150 |
| 9. der Dreiangacker, auch
Marbachsopf genannt, | 1/4 383/4 |
| 10. die Liegerweid | 4/4 500 |
| 11. der Wald, an 3 Stücken | 8/4 985 |
| 12. der Wald, an 3 Stücken | 8/4 985 |

Alles Luz. Maß, alles ungefähr: 70/4 383/4

Die Steigerung erfolgt sowohl sammtstätt
als auch stückweise, je nach Mehrerlös.
Rechte und Beschwerden der Liegenschaft,
sowie die Steigerungsbedingungen werden vor
Anfang der Steigerung eröffnet, können in-
zwischen aber auch auf dasiger Gemeinderaths-
kanzlei eingesehen werden.

Kaufsliebhaber werden hiezu freundschaftlich
eingeladen.

Grosswangen, den 31. Oktober 1867.

Namens des Gemeinderaths:

Der Präsident:

Fr. Pfenniger.

Der Schreiber:

L. Bühler.

6611]

Bauholz-Steigerung.

Die Korporationsverwaltung von Langnau
läßt **Donnerstag den 14. November**
von Morgens 9 Uhr an im Gasthause daselbst
über zirka 60 Stück vorzüglich schöne und
große Bauhauer eine Verkaufssteigerung ab-
halten, wozu Kaufsliebhaber freundschaftlich ein-
geladen sind.

Genanntes Bauholz befindet sich noch stehend
im sog. Wfrunwald zu Nickenthal.
Langnau, den 4. November 1867.

Namens der Korporationsverwaltung,

Der Präsident:

Anton Häfziger.

6586]

Liegenschafts- und Fahrhabs- steigerung.

Auf Verlangen des löbl. Waisenamtes von
Mttwil, Kt. Argau, Namens der Erben
des Alois Senn sel., wohnhaft in der
Grossweid, Gemeinde Nisch, und mit Bewilli-
gung des löbl. Gemeinderathes von Nisch wird
Dienstag den 12. November die Liegen-
schaft „**Grossweid**“, zirka 25 Zucharten
Malt- und Weidland und 1/4 Zucharte Wald,
im Gasthof zum Rothkreuz, und Tags darauf
sämmliche Fahrhabs, worunter 3 großträch-
tige Kühe, beim Wohnhause in der Grossweid
versteigert.

Die Bedingungen werden vor Anfang der
Steigerung eröffnet.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Nisch, den 5. November 1867.

6588] **Die Santbeamtung.**

6587] **Heute Abend 6 Uhr:**

Cäcilien-Verein

im neuen Schulhause.

Luz. Bürger-Turnverein.

Übungs-Abende

vom 2. November 1867 an
Montag, Mittwoch und Samstag
8—9 1/2 Uhr Abends

im Erdgeschoß der neuen Kaserne.

Anmeldungen für Aufnahme in den Verein
werden daselbst, sowie in den monatlich statt-
findenden und öffentlich publizirten Versamm-
lungen des Vereins entgegengenommen. [6509]

Ausschießen

der

Schützengesellschaft **Willian-Land**

den 10., 11., 12. und 13. November

im Strasse von Fr. 300,

wozu freundschaftlich einladet

6589] **Der Schützenrath.**

6551] **Der Jüngling Eduard Stadel-**
mann wird ernstlich aufgefordert, sich betref-
fend seiner Uhr gehörigen Ortes abzufinden.

Offene Arztstelle.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, für eine
Stelle einen Arzt zu gewinnen. Zugehöret
werden freie Wohnung, ungefähr 90 Quadrat-
Meter Land für Kartoffelbau und 300—500
Franken Wartgeld.

Körperliche Mäßigkeit ist erforderlich.

Weitere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe

6372] **Dr. Alf. Steiger.**

6590]

Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum zu Stadt und
Umgebung wird zur Kenntniß gebracht, daß
das **Ellerwaaren-Magazin** im Hause des Hrn.
Langenstein bis auf weitere Anzeige geschlossen
bleibt, auf jeden Fall aber in Kürze wieder
eröffnet wird.

6593] Die Unterzeichnete empfiehlt sich den
Herrn Lehrern höchlich mit **Schulmaterialien**,
als: liniertem und unliniertem Papier,
Federn, Bleistiften, Tafeln, Kreistiften, sehr ein-
fachen Notenbüchlein und 1 > 1.

Frau Hildebrand.

6592] Wer gründlichen

Slavierunterricht

ertheilt, ist zu vernehmen im

Bureau Bühlmann,

Kapellplatz.

6598] Jemand, der mit der Buchführung
und der Handelskorrespondenz in den drei
Schweizer Sprachen vertraut ist, wünscht für
seine täglich freie Zeit von 4 à 5 Stunden
in genannten Zweigen in Luzern Beschäf-
tigung; wer? sagt die Expedition d. Bl.

6591]

Empfehlung.

Aus einer der berühmtesten
Kunstmühlen Deutschlands ist so-
eben angekommen und wird zum
Verkaufe en gros und en detail
angeboten:

Gemmel Nr. 1 und Nr. 2.

Mittel- oder Brodmehl für Bäcker.

Gries aus besten Kernen.

Mus- oder sogenanntes **Hasermehl**, je-

doch von Kernen, nicht von Haser.

Suppenstoffe.

Giermehl, acht, von Eiern.

Rothe mehrreife Kartoffeln (fremde).

Zweitschagen, gedörrt, &c. &c.

Alles zu den billigsten Preisen und in
reichlicher und bester Waare bei

Louis Dreßlinger-Klausener,

Seehof Nr. 63.

Empfehlung.

Als alter bekannter Turben-Lieferant mei-
nen verehrten Kunden für ihr bisheriges Zu-
trauen höchlich dankend, empfehle ich mich
auch für diesen Winter wieder mit sehr guter
und doch billiger Qualität Turben.

Bestellungen können bei mir oder bei Hrn.

Jost Bugg, Luzerner Arbeitsmarkt,

Furrergasse, gemacht werden, wo auch stets

Turben torweise bezogen werden können und

auch Turbenwaare dagegen angenommen oder

gelaufen wird.

6514] **U. Bühler, Schluchermooß.**

6489] **Beste noch eine**

Partie Blumen und Bänder, die

ich — um damit aufzuräumen —

unter dem Einkaufspreise

erlasse.

Frau Jung-Meyer,

Furrergasse.

5715] Wir liefern

Eisen-Bitriol,

zum Desinfizieren tauglich, in Fässern von 10
bis 12 Zentner frei Bahnhof Basel zu 4 Fr.
50 Cts. per Zentner.

Basel, im September 1867.

J. Bercher & Comp.,

Fabrikation chemischer Produkte.

Für Cavallerie-Offiziere.

Ein vollständiges Reitzeug, sowie Helm,
Spauletten, Säbel &c. sind billigst zu ver-
kaufen; bei wem? sagt die Exped. d. Bl. [6595]